

Winterlagerbericht der GuSp3, 06.-08. Jänner 2023

Am Freitag den 06. Jänner, brachen die GuSp3 um 14:00 Ortszeit, zu ihrem nicht ganz so winterlichen Winterlager auf.

Dabei sollten ihr Quartier, die Helfenberger Hütte, vorerst nur die Leiter auf direktem Weg erreichen, denn die Kinder wurden auf halbem Weg ausgesetzt. Als diese sich mithilfe Kompass und Karte durchs Unterholz bis zur Hütte durchgeschlagen hatten, setzte bereits die Dämmerung ein. Zum krönenden Abschluss des ersten eher kurzen Tages, gab es Ripperl, Kraut, Erdäpfel und Semmelknödel, welche bereits seit Stunden im Dutch-Ofen vor sich hin surrten.

Der zweite Lagertag begann ähnlich wie der erste endete, mit einem von einem noch unentdeckten Haubenkoch zubereiteten süßem Ananasreis. Anfänglich noch verschmät, entwickelte dieser sich jedoch innerhalb kürzester Zeit zum



Renner und wurde rückstandslos verputzt. Anschließend erkundeten wir die Umgebung und das nur ein paar Wildschweinflängen entfernte Nachbarland Tschechien.

Nach einer kurzen Spielesession, bildeten wir für das Mittagessen, ein Vorspeisen ein Hauptspeisen und ein Nachspeisenteam. Diese plünderten nach einer ausgiebigen Planung ihrer Speisen ein bekanntes Lebensmittelgeschäft in Haslach, um ihren Plänen Taten folgen zu lassen.

Ausgerüstete mit Allerlei Leckereien wurde die Zubereitung des 3-gänge Menü, bestehend aus Knoblauchcremesuppe, Leinölerdäpfel mit Lachs und Oreokuchen begonnen.

Der darauffolgende Nachmittag wurde mit Outdoor spielen verbracht, wobei sich das Leiterteam unter der euphorischen Leitung von Neißl schon der detaillierten Planung der am Abend anstehenden Geisterbahn widmete.

Das Abendessen war dem vom ersten Tag verblüffend ähnlich und wurde deshalb mit großer Vorfreude schon sehnsüchtig von allen erwartet.

Nachdem auch diese Mahlzeit erfolgreich aufgenommen wurde und von unseren Körpern 1:1 in Hüftgold umgewandelt war, stand das Highlight des Lagers an. Die Geisterbahn! Hierzu wurden keine Kosten und Mühen gescheut und auf die Erfahrungen, von 3 in der Umsetzung von Geisterbahnen erfahren Protagonisten, zurückgegriffen.

Als nach der Geisterbahn, dann auch die letzten Kinder und Leiter ihre Unterhosen gewechselt (oder zumindest umgedreht) hatten, stand noch ein offener Abend mit Spielen, Schminken und Höhle bauen im Mädchenzimmern an.

Am Sonntag den 08. Jänner wurden dann nur mehr der Essensvorrat in den unterschiedlichsten Kombinationen verputzt und dann ging es schon ans zusammenräumen, putzen und heimfahren, wobei hier aufgrund eines Platzproblems ein Leiter noch ein bisschen auf der Hütte verharren musste.

Wir freuen uns schon auf das Sommerlager, Gut Pfad!